

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburg im Breisgau und seine Umgebung

Neumann, Ludwig

Zürich, [ca. 1883]

Kaiserstuhlgebirge

[urn:nbn:de:bsz:31-245106](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-245106)

zur *Sophienruhe* u. a. m. Aus der Zahl der grössern Touren sollen hier nur diejenigen über *Schweighof* nach Bad *Sulzburg*, oder dem *Klembachthal* entlang nach der *Sirnitz* genannt werden. Dagegen wird Niemand versäumen, den *Blauen* (1166 m) zu besteigen. Mehrere Wege, am empfehlenswertheften die Fahrstrasse. Oben ein Gasthaus und hölzerner Aussichtsturm. Des prächtigen, abwechslungsreichen Vordergrundes wegen ziehen Viele die Aussicht derjenigen von andern, höhern Schwarzwaldbergen vor; sie erstreckt sich über das obere Rheinthal bis Basel und Umgebung, auf Vogesen und Jura und auf die lange Kette der Alpen.

Abstieg eventuell über das ebenfalls aussichtsreiche Schloss *Bürgeln* (607 m), eine ehemalige St. Blasianische Probstei und nach Badenweiler zurück, oder von Bürgeln nach den Bahnstationen *Mülheim* oder *Schliengen*. Die einfache Tour nach Badenweiler und auf den *Blauen* lässt sich von Freiburg hin und zurück in einem Tag sehr bequem ausführen. — Hiermit nehmen wir Abschied von den freien Höhen und freundlichen Thälern des Schwarzwaldes und wenden uns einem andern interessanten Gebit zu, dem

Kaiserstuhlgebirge.

Dasselbe erhebt sich inselartig aus dem weiten Rheinthale, ist etwa 4 Stunden lang, 2 Stunden breit und ragt bei 559 m absoluter Höhe 320 m über der umgebenden Ebene empor. Wie schon erwähnt, ist es vulkanischen Ursprungs, seine geognostischen und botanischen Verhältnisse verdienen ganz besonders die Aufmerksamkeit des Kenners. Landschaftlich ist das Gebirge ausgezeichnet durch seine freie Lage hart am Rhein, zwischen zwei grossen Kettengebirgssystemen, daher schöne, eigenartige Ansichten. Nehmen wir dazu noch den grossen Weinreichtum, die stattlichen Dörfer, die leichte Zugänglichkeit, so verdient der Kaiserstuhl mit vollem Recht einen Besuch. Ausführlicheres kann hier leider nicht gegeben werden; es ist aber mit einer der im Eingang empfohlenen Karten leicht, aus den folgenden Andeutungen sich Touren für ganze oder halbe Tage zusammenzusetzen:

Von der Eisenbahnstation *Riegel* über Eendingen auf die *Katharinenkapelle*, über Oberbergen und Oberrothweil nach *Burkheim*, über den *Scheibenbuck* nach *Sponeck*, im Kahn nach *Limburg*, über Saspach und Königsschaffhausen nach *Riegel* zurück; oder von der Katharinenkapelle über den *Hauptkamm des Gebirgs* zu den *Neunlinden*, nach *Bickensohl*, *Achkarren* und *Breisach*; die *Neunlinden* können auch direkt von den Bahnstationen *Gottenheim* über *Oberschaffhausen* oder von *Ihringen* über den *Lilienhof* gewonnen werden.

Altbreisach

lässt sich in Verbindung mit einer Kaiserstuhltour, aber auch direkt von Freiburg mit der Kolmarer Bahn in 40—50 Minuten erreichen. Es ist in jeder Beziehung besuchenswerth und sei das Ziel des letzten Ausflugs, den wir unsern Lesern vorschlagen. Die Bahnlinie führt durch den Mooswald nach *Hugstetten*, über die *Dreisam* nach *Gottenheim*, dann über *Wasen-*